

Die Loreley

(Für 3 Männerstimmen)

Text: Heinrich Heine (1797-1856)

Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Mäßig (♩. = 50)

mf

Tenor I
Ich weiß es nicht, ich weiß es nicht, was soll, was soll es be - deu -

mf

Tenor II
Ich weiß es nicht, ich weiß es nicht, was soll es be - deu -

mf

Bass
Ich weiß nicht, ich weiß nicht, weiß nicht, was soll es be - deu -

[6]

p *mf*

T. I
- ten, daß ich so trau - rig bin, trau - rig bin; ein Mär - chen aus al - ten Zei - ten,

p *pp* *mf*

T. II
- ten, daß ich so trau - rig bin, trau - rig bin, ja, ein Mär - chen aus al - ten Zei - ten,

p *pp* *mf*

B.
- ten, daß ich aus al - ter Zeit,

[13]

p *pp* *mf*

T. I
das geht mir nicht aus dem Sinn, Die Luft ist kühl, und es dun - kelt,

p *pp* *mf*

T. II
das geht mir nicht aus dem Sinn, dem Sinn. Die Luft ist kühl, und es dun - kelt,

p *pp* *mf*

B.
das geht mir nicht aus dem Sinn, dem Sinn. Die Luft ist kühl, es dun - kelt,

Langsamer (♩. = 42) a tempo

pp *f*

T. I
und ru - hig fließt der Rhein; der Gip - fel des Ber - ges fun - kelt im A - bend -

pp *f*

T. II
und ru - hig fließt der Rhein; der Gip - fel des Ber - ges fun - kelt im A - bend -

pp *f*

B.
ru - hig fließt der Rhein; der Gip - fel des Ber - ges fun - kelt im A - bend - so -

Ruhig fließend (♩ = 78)

T. I
s - son - nen - schein. Die schön - ste Jung - frau sit - zet dort o - ben wun - der -

T. II
s - son - nen - schein. Die schön - ste Jung - frau sit - zet dort o - ben wun - der -

B.
- nen - schein. Die schön - ste Jung - frau sit - zet dort o - ben wun - der -

T. I
- bar; ihr gold' - nes Ge - schmei - de blit - zet, sie kämmt ihr gol - de - nes Haar.

T. II
- bar; ihr gold' - nes Ge - schmei - de blit - zet, sie kämmt ihr gol - de - nes Haar.

B.
- bar; ihr gold' - nes Ge - schmei - de blit - zet, sie kämmt ihr gol - de - nes Haar.

musicalion

klicken für mehr

T. I
mf Sie kämmt es mit gol - de - nem Kam - me und singt ein Lied da -

T. II
mf Sie kämmt es mit gol - de - nem Kam - me und singt ein Lied da -

B.
mf Sie kämmt's mit gold' - nem Kam - me und singt ein Lied da -

un poco ritard.

T. I
f - bei; das hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - wal - ti - ge Me - lo - dei.

T. II
f - bei; hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - wal - ti - ge Me - lo - dei.

B.
f - bei; hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - walt' - ge Me - lo - dei.

Langsam (♩ = 30)

T. I *p* Den Schif-fer im klei - nen Schif - fe er - greift es mit wil - dem Weh; er

T. II *p* Den Schif-fer im klei - nen Schif - fe er - greift es mit wil - dem Weh; er

B. *p* Den Schif-fer im klei - nen Schif - fe er - greift es mit wil - dem Weh; schaut

53 T. I *f* schaut nicht die Fel - sen - rif - fe, er schaut nur hin - auf in die Höh'. *mp* Ich

T. II *f* schaut nicht die Fel - sen - rif - fe, er schaut nur hin - auf in die Höh'. *mp* Ich

B. *f* nicht die zur Höh'. *mp* Ich

musicalion

klicken für mehr

61 T. I glau-be, die Wel-len ver - schlin - gen am En - de Schif-fer und Kahn; und

T. II glau-be, die Wel-len ver - schlin - gen am En - de Schif-fer und Kahn; und

B. glau-be, die Wel-len ver - schlin - gen am En - de Schif-fer und Kahn; und

69 T. I *f* ritard. molto das hat mit ih - rem Sin - gen die Lo - re - ley ge - tan.

T. II *f* das hat mit ih - rem Sin - gen die Lo - re - ley ge - tan.

B. *f* das hat mit ih - rem Sin - gen die Lo - re - ley ge - tan.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Loreley](#)

Komponist: [Jakob-Michael Schmid](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Sologesang

Arrangement: Solo>Ten2/Bass

Instrumentierung: Gesang Solo>Bass(1), Gesang Solo>Tenor(2)

Die bestens bekannte Ballade um die rheinische Schönheit in einer Neuvertonung für ein Männer-Terzett [TTB]; Text: Heinrich Heine (1797-1856)